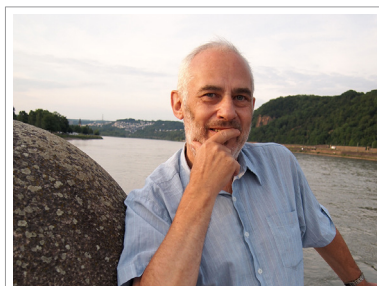


Patienteninterview - Josef Dennig

Ich möchte unabhängig sein



Josef Dennig

Weitere Informationen über Patientengeschichten und Videos finden Sie auf www.dialyse-zuhause.de

Wenn die Nieren schwächer werden, ist es sinnvoll, sich Gedanken über die Zukunft zu machen – am besten, bevor es zur Dialysepflicht kommt, denn dann ist es oft schon zu spät. Um Patienteninformation geht es auch auf der Seite www.dialyse-zuhause.de. Dem lebenslustigen Josef Dennig hat das Portal weitergeholfen.

Josef Dennig ist 67 Jahre alt. Vor einem halben Jahr stellte sein Hausarzt erhöhte Nierenwerte fest und schickte Herrn Dennig zum Nephrologen. Dieser diagnostizierte wiederum ein Nachlassen der Nierenfunktion – eine Dialysepflicht könnte die mögliche Folge sein. Nach der Diagnose recherchierte Josef Dennig im Internet – auch auf www.dialyse-zuhause.de.

Patientenvideos sind lehrreich

„Vor allem haben mich die Videos interessiert“, so Josef Dennig. „Ich bin auf die Seite gestoßen, weil ich in dem Magazin „Die Zeit“ zum Weltnerientag etwas darüber gelesen hatte. Dort fand ich den Link in einer Randnotiz. Daraufhin habe ich mir die Seite etwas genauer angeguckt.“ Josef Dennig sah sich die Patientenvideos aufmerksam an und fand sie „sehr lehrreich“. „Dann habe ich mir diese Heimdialyse-Hefte bestellt und durchgesehen. Die kamen auch sehr schnell an, das fand ich schon klasse. Die Hefte waren innerhalb weniger Tage bei mir.“ Das Einzige, was ihm auf der Seite etwas fehlt, ist eine Linksammlung, mit der sich weitere Informationen finden ließen. Zusammenfassend sagt der Rentner aber zufrieden: „Auf jeden Fall besitze ich jetzt viel mehr Klarheit für ein Gespräch beim Nephrologen.“

Bauchfelldialyse als bevorzugte Therapie

Was die Entscheidung für ein bestimmtes Therapieverfahren angeht, hat der frühere Fotograf ganz klare Vorstellungen: „Ich möchte schon unabhängig sein. Ich habe keine Lust, ständig ins Krankenhaus zu fahren. Wenn mir mein behandelnder Arzt nicht aus irgendeinem Grund explizit davon abrät, werde ich mich deshalb für die Bauchfelldialyse entscheiden.“ Der 67-Jährige, der, wie er sagt, „sehr viel Wert auf selbstbestimmtes Handeln, auf Reisen und gutes Essen legt“, ist zwar ledig, doch im Falle einer Dialysepflicht stünde er trotzdem nicht alleine da. „Ich habe zum Glück schon jemanden, der mir hilft: Eine gute Freundin würde mir dabei zur Seite stehen, das ist kein Problem“, so Josef Dennig.

Insgesamt fühlt sich Josef Dennig als prädialytischer Patient gut aufgefangen und informiert: „Wenn der Zustand akuter wird und sich verschlimmert, dann würde ich mich natürlich auch gerne weiter informieren wollen, das ist klar. Aber momentan ist alles sehr gut abgedeckt.“